

Bucherer Polo Trophy

Während der Indian Summer Cup in Basthorst leider wegen schlechtem Wetter abgesagt werden musste, konnten die 4 Teams die Christopher Kirsch vom 09. bis 11. September nach Berlin eingeladen hatte, bei besten Bedingungen in der Mitte des Geläufs der berühmten Berliner Rennbahn in Hoppegarten spielen.



So mancher Zuschauer wunderte sich vielleicht, wenn Cristobal Durrieu während des Spiels plötzlich hinter einer Hecke verschwand. Der heißblütige Argentinier ist für seine verbalen Ausbrüche bekannt, die bei den strengen Schiedsrichtern nicht toleriert wurden, daher verschwand der Spieler vom Brokersclub Poloteam eben mal vom Spielfeld hinter eine Hecke, um Dampf abzulassen, in dem er lauthals Flüche herausschrie. Besser so, als auf dem Platz und dafür eine Strafe kassieren. Mir hat das gefallen, auch wenn manch ein unbedarfter Zuschauer nicht mitbekommen hatte, was da gerade passierte.

Das Tom Tailor Team um die Schröder Schwestern, Robert Lindener aus Timmendorf und Santos Anca, der immer wieder durch seine Schlagfähigkeiten und Ballsicherheit auffiel, musste sich den Sieg gegen Bucherer mit Andreas Walther, Philipp Sommer, Christopher Kirsch und Federico Heinemann hart erkämpfen. Die Amazonen Tahnee und Naomi Schröder zeigten sicher, wie Polo ohne Geschlechtertrennung auskommt und sich die Ladies nicht die Butter vom Brot bzw den Ball vom Schläger nehmen lassen. Immer wieder ein Hingucker, wenn Tahnee mit ihrem Tigerschecken auf den Platz reitet. Nicht zuletzt bekam dann auch Naomi Schröder den Preis für die wertvollste Spielerin des Turniers.



1.)Tom Tailor Poloteam (+6)

Robert Lindner (+1)
 Tahnee Schröder (-1)
 Santos Anca (+6)
 Naomi Schröder (0)

2.)Bucherer Poloteam (+5)

Andreas Walther (-2)
 Philipp Sommer(+1)
 Christopher Kirsch (+4)
 Federico Heinemann (+2)

3.)Brokersclub Poloteam (+6)

Cornelia Anders (-1)
 Steffi von Pock (0)
 Cristobal Durrieu (+4)
 Kalu Gallardo (+3)

4.)El Polista Poloteam (+5)

Fabienne Last (0)
 Helge Holst (0)
 Carlos Alberto Salazar (+3)
 Mark Pantenberg (+2)

3 Tage mit sehr ausgeglichenen Spielen gingen zu Ende. Der Sommer hat uns noch einmal sein wunderschönes Gesicht gezeigt. Ein Turnier in erlesenem Umfeld bei ländlicher und sehr persönlicher Atmosphäre für die ganze Familie. Die Hauptstadt hat neben dem Maifeld eine weitere wunderschöne Polo-Lokation!

Ciao

Sandra